



Bildung | 28.02.2018 | Nr. 074/18

Tobias Loose: Wer für Bildung zuständig ist, sollte die Menschen nicht für dumm verkaufen

Zur heutigen Pressemitteilung des „Abgeordneten“ Martin Habersaat erklärt der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Tobias Loose:

„Wenn Sie die Situation in Nordkorea als „witzig“ empfinden, sollten Sie sich künftige Äußerungen zur Bildungspolitik auch „verkneifen“. Eine ernsthafte Debatte scheint mit Ihnen nicht mehr möglich zu sein“, richtete sich Loose direkt an Martin Habersaat.

„Es mag den Sozialdemokraten nicht gefallen, dass die Schulen sich für G9 entschieden haben. Am Ende waren es aber auch 70 Prozent der G9-Befürworter, die dafür gesorgt haben, dass die SPD keine Regierungsverantwortung mehr in Schleswig-Holstein trägt. Das muss auch ein Martin Habersaat akzeptieren- und für ihn speziell: Anders als in Nordkorea findet ein Regierungswechsel in Schleswig-Holstein demokratisch statt“, erklärte Tobias Loose abschließend.